

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1886

18.5.1886



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

90.

Dienstag, den 18. Mai 1886.

II. Quartal. **67.** Abonnements-Vorstellung.

Der Weilchenfresser.

Lustspiel in vier Akten von G. v. Moser.
Regie: Director Hancke.

Personen:

von Kembach, Oberst und Kommandant einer Festung . . .	Herr Winda.
Baleska, dessen Tochter	Frau Brasch.
Sophie von Wildenheim, Wittve	Fräulein Hartmann.
Frau von Berndt	Frau Rachel-Bender.
Victor von Berndt, Husaren-Offizier, deren Neffe . . .	Herr Paul.
Reinhardt von Feldt, Referendarius	Herr Benedict.
Frau von Belling	Fräulein Wabel.
Herr von Golewski	Herr Schilling.
Herr von Schlegel	Herr Bassermann.
Johann, Diener	} bei Frau von Berndt
Minna, Kammerjungfer	
Peter, Husar, Victor's Bursche	{ Frau Grösser.
Ein Unteroffizier	{ Herr Zelenko.
Ein wachthabender Unteroffizier	{ Herr Reiff.
Freiwillige	{ Herr Hunfler.
Diener bei Oberst von Kembach	{ Herr W. Beyer.
Diener bei Frau von Wildenheim	{ Herr Schüg.
Ein Herr	{ Herr J. Weiß.
	{ Herr M. Bayer.
	{ Herr Klumpp.

Der erste Akt spielt in der Wohnung der Frau von Berndt in einer großen Stadt. Der zweite und dritte Akt in einer größeren Festung im Hause des Commandanten und auf der Citabelle. Der vierte Akt im Hause der Frau von Wildenheim auf deren Gut. — Zeit: Gegenwart.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: gegen halb zehn Uhr.
Kasse-Öffnung: 6 Uhr.

Krank: Fräulein Bruch, Fräulein Schubert, Herr Brasch.

Preise der Plätze (für Werkstage):

Balkon-Fremdenloge . . . 4 M. — Pf.	Balkon-Stehplatz . . . 2 M. — Pf.	Logen III. Rang . . . 1 M. 50 Pf.
Fremdenloge II. Rang . . . 2 " 60 "	Parterre-Logen . . . 2 " 50 "	III. Rang. Seite . . . 1 " — "
Fremdenloge im Parterre . . . 2 " 60 "	Logen II. Rang . . . 2 " — "	IV. Rang. Mitte . . . — " 70 "
Logen I. Rang . . . 3 " 50 "	Parterre-Sperrsitze . . . 2 " 50 "	IV. Rang. Seite . . . — " 50 "
Balkon 3 " 50 "	Parterre 1 " 50 "	

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur **abgezähltes Geld** angenommen.

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete **nur von 3—4 Nachmittags des vorhergehenden Tages** statt. Nur für **Auswärtige** werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis $\frac{1}{4}$ Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen auf numerirte oder Logenplätze wollen gest. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Tages gemacht werden.

Die auf **Vormerkungen abgegebenen** oder an der **Tageskasse verkauften Billete** werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Mittwoch, den 19. Mai. Elfte Vorstellung außer Abonnement mit erhöhten Preisen.
Erste Gastdarstellung der Großh. badischen und k. k. österreichischen Kammerjängerin Fräulein Bianca Bianchi aus Wien.

Margarethe. Große Oper mit Ballet in fünf Aufzügen. Text nach dem Französischen des Jules Barbier und Michel Carré. Musik von Ch. Gounod.
Margarethe: Fräulein **Bianca Bianchi.**

Mittwoch, den 19. Mai. Theater in Baden: 30. Abonnements-Vorstellung.
Die alte Schachtel. Lustspiel in einem Akt von G. zu Putliß. Neu einstudirt: **Gegenüber.**
Lustspiel in drei Akten von Roderich Benedix.

Donnerstag, den 20. Mai, II. Quartal, **69.** Abonnements-Vorstellung.
Dorf und Stadt. Schauspiel in zwei Abtheilungen und fünf Akten von Charlotte Birch-Pfeiffer, mit freier Benützung von Berthold Auerbach's Erzählung „Die Frau Professorin“.